

# Protokoll der Vollversammlung des Pfarrgemeinderates vom 25.01.2024

Anfang 19:59

Ende 22:

Die Sitzung findet im Café Lichtblick statt.

**Anwesende:** Hajo Bauer, Pfarrer Ulrich Filler, Monika Lutz, Beate Löhr, Martin Mertens, Sigrid Metzinger, Veronika Nestler, Elke Niederehe, Katharina Schorn, Florian Seiffert, Adam Zborowski.

**Es fehlen:** Ulrich 'Archie' Campmann, Pfarrer Michael Cziba, Elke Junior, Clemens Meid.

**Gäste:** Norbert Gröger (GvO Flittard), Oswald Wilmes (Kirchenvorstand), Rita Fixel (Kitas), Martin Voorwold (Verwaltungsleiter), Reinhard Linke (GvO St.Bruder Klaus).

1. Begrüßung
2. Impuls von Katharina Schorn zum Palmsonntag. Den nächsten Impuls macht Hajo Bauer. Dankeschön.
3. Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit der Änderung genehmigt, dass Beate Löhr bei der Sitzung nicht anwesend (das war im Protokoll nicht erwähnt - Sorry).
4. Finanzen. Dankeschön, dass Norbert Gröger und Martin Voorwold extra gekommen sind.

Zwei gesetzliche Änderungen führen dazu, dass wir uns mit Finanzen befassen müssen, obwohl es mit unserem Finanzkonzept eigentlich gut läuft:

1.) Die Umsatzsteuerpflicht für uns startet am 01.01.2025.

2.) Das Erzbistum möchte jetzt eine Bilanzierung nach HGB (Handelsgesetzbuch). Das heißt für uns, dass wir alle Ausgaben belegen müssen - da ist nicht dran zu rütteln.

Wir beschließen bei einer Enthaltung, wie folgt - die Beschlussvorlage stand so in der Einladung:

*Gremien, die feste Geldbeträge bekommen (z.B. GvOs, Messkreise ...) und Gruppierungen, die einen Mitgliederbeitrag von der Pfarrgemeinde erhalten, müssen ab sofort (ab dem Jahr 2024) bei der Abrechnung auch die entsprechenden Belege mit einreichen.*

*Ferienfreizeiten (z.B. Pfingstlager, Herbstlagerkreis) müssen offiziell über das Gemeindegeldkonto gebucht werden. Die Verantwortlichen sind ebenfalls verpflichtet eine unterschriebene Teilnehmerliste und für die Kosten die entsprechenden Belege einzureichen.*

Es folgen Berichte zu den Telefonaten mit Bernd Hammes, Marianne Krabbe, Clemens Meid.

Der PGR beschließt den Pfadfindern die Mitgliedsbeiträge nach ihrer Liste 2023 zu zahlen. Sie hatten zwar keine unterschriebene Mitgliederliste eingereicht, jedoch basiert die Liste auf den Mitgliedern, die Beiträge gezahlt haben und ist somit für den PGR verlässlich. Norbert Gröger und Veronika Nestler kümmern sich weiter in der Sache.

Vereine werden gebeten E-Mails wegen Finanzen und Abrechnung nur an das Pfarrbüro (Pfarrbuero-Hubertus-MariaeGeburt@erzbistum-koeln.de) zu schreiben und nicht (persönlich) an Silke Baron.

**Wichtiger Hinweis:** Diese Änderungen sind nicht auf dem 'Mist' des PGR gewachsen. 'Schuld' ist weder der Kirchenvorstand, noch der Pfarrgemeinderat, noch der Pfarrer oder der Verwaltungsleiter.

Es liegt an der Gesetzeslage und dem Erzbistum Köln. Diese zusätzliche Arbeit belastet die ehrenamtlich Tätigen und wir verstehen den Ärger sehr gut. Es ärgert auch uns.

Es ist aber nicht zu ändern!

Herr Voorwold bietet, besonders den Pfarrfestteams, eine Checkliste und seine Unterstützung an. (Siehe dazu auch <https://pfarrgemeinderat.wordpress.com/2024/03/22/checkliste-pfarrfest/>).

## 5. #Zusammenfinden

Das Perspektivgespräch war am 14.02.2024. Florian berichtet.

Können GvOs eine Person in das Koordinierungsteam entsenden? Das ist so erstmal nicht geplant. Der PGR behält für die GvO Bruder Klaus die Sache aber im Blick. Das Erzbistum hat dazu ein Statut veröffentlicht. Siehe unter [§4 Koordinierungsteam](#). Das Statut ist allen PGR-Mitgliedern per E-Mail zugegangen.

Zur Schiffsprozession an Fronleichnam 30.05.2024 berichten Katharina Schorn und Martin Mertens. Vielen Dank dafür.

In Mülheim wird dazu plakatiert, wir bekommen auch Plakate. Der Kartenkauf ist bis eine Woche vorher auch in unserem Pfarrbüro möglich. Der Verkauf startet dort wohl ab Mitte April 2024.

Der PGR erklärt nochmal, dass wir uns nicht als Veranstalter und nicht finanziell an der Gottestracht 2024 beteiligen werden, sondern 'nur' mit (vielen) Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## 6. Nachbereitung PGR – Wochenende.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten.

Konkrete Ideen aus dem Wochenende waren:

- Stärkung der GvOs. Der PGR erklärt dazu mit Mehrheitsbeschluss bei einer Enthaltung:

*GvOs sind wichtig für das Leben vor Ort. Die Arbeit dieser drei Gremien wird vom PGR besonders hervorgehoben und wertgeschätzt.*

- Besuche der GvOs durch PGR-Mitglieder werden begrüßt. Jedenfalls ab und zu.
- Der PGR möchte die GvOs stärken. Sind Teambuildings sinnvoll? Was hilft den GvOs bei ihrer Arbeit? Norbert Gröger, Reinhard Linke und Beate Löhr nehmen das mit und beraten das in den GvOs mit der Bitte um Rückmeldung.
- Wir planen einen Ehrenamtstag 2024 für alle. Wir starten mit einem Gottesdienst mit Einladung an alle Ehrenamtlichen. Danach Sektempfang. Wann? Zweite Jahreshälfte? Nach den Herbstferien? Wir wollen ein Vorbereitungsteam benennen bei der nächsten Sitzung.
- Wir wollen Werbung für die Arbeit im PGR, im KV und in den GvOs machen. Nächstes Jahr sind Wahlen! Persönliche Ansprachen helfen. Wir würden uns

freuen, wenn DU mit machst!

- Das nächste PGR Wochenende findet statt: 07.–09.03.2025 (1. Fastenwochenende). Im Moment sieht es so aus, als seien wir wieder im KSI in Siegburg, wo es uns diesmal besonders gut gefallen hat.

7. Die Liste der Gemeindeangebote / Gruppierungen für die Schaukästen besprechen wir nochmal im Vorstand.

8. . Informationen

- Pfarrer Rolf Schneider bedankt sich schriftlich beim PGR für die Gratulationskarte.
- Die Lesungsgruppe Lichtblick braucht Unterstützung und Nachwuchs. [Siehe im Blog.](#)

9. Berichte aus den Gruppierungen und Ausschüssen.

- Die Decken (gegen die Kälte in weniger geheizten Kirchen) sollen in St.Pius X. sein, wo aber sind sie? Oswald Wilmes hat sie nicht gefunden. (Norbert Gröger mailt gerade (20.03.2024), dass sie in der alten Sakristei sind.)
- Agape der GvO Stammheim nach der Osternacht. Die GVO wünscht sich mehr Helferinnen und Helfer bei der Agape, aber auch sonst bei ihrer Arbeit. Es kommen zwei Helfer aus dem PGR zur Agape dazu.  
Die Jugend hilft bei der Agape in St.Hubertus. Vielen Dank!
- Bericht zu den Pfadfindern von Clemens Meid via Mail.
- Im Jahr 2025 ist in Stammheim großes Jubiläum: Seit 950 Jahren gibt es die Wallfahrt in Stammheim. Im Jahre des Herrn 1075 wird die Wallfahrtskapelle erstmals erwähnt. Bilden wir eine Arbeitsgruppe, um das Jubiläum zu feiern?

10. Abendgebet von Elke Niederehe. Vielen Dank.

11. Ende um 21:56h.

Protokoll  
*Florian Seiffert*

Sitzungsleitung  
*Veronika Nestler*